



**BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG**

BGE | Eschenstraße 55 | 31224 Peine

Direktorenkreis  
der Staatl. Geologischen Dienste  
[REDACTED]  
c/o Regierungspräsidium Freiburg  
Abteilung 9  
79095 Freiburg i. Br.

Eschenstraße 55  
31224 Peine  
T +49 5171 43-0  
www.bge.de  
**Ansprechpartner**  
[REDACTED]  
**Durchwahl** [REDACTED]  
**Fax**  
**E-Mail** [REDACTED]@bge.de  
**Mein Zeichen**  
SG02101/26-3/28-2020#30

**Datum und Zeichen Ihres Schreibens**  
30.06.2020/90-4760/20-1875/E/Ni  
**Datum** 13. Juli 2020

## **Ihr Schreiben vom 30. Juni 2020 Umsetzung § 33 (8) GeolDG durch die SGD der Länder Beantwortung Ihrer Fragen**

Sehr geehrter [REDACTED],

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 30.06.2020 antworten wir gerne auf die von Ihnen gestellten Fragen im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Kategorisierungsvorschlägen im Rahmen von § 33 (8) GeolDG durch die BGE:

- 1) *Wann beabsichtigt die BGE die Kategorisierungsvorschläge an die SGD zu übermitteln?*
- 2) *Wie wird der voraussichtliche Umfang der entscheidungsrelevanten und zu kategorisierenden Daten für das jeweilige Land sein? Sollen sämtliche gelieferten Daten oder nur eine Teilmenge kategorisiert werden?*
- 3) *In welcher Form beabsichtigt die BGE die zu kategorisierenden Daten den SGD zur Verfügung zu stellen? In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Rückverfolgbarkeit zu bzw. Übereinstimmung mit den seitens der SGD gelieferten Datensätzen gewährleistet sein muss. Dies betrifft insbesondere die Datenformate, Form der Datenübermittlung (auch Metadaten), Gliederung der kategorisierten Daten und den Umgang mit gescannten Daten (pdf-Dateien, u. U. mit mehreren Datenkategorien).*

Zu 1) Die Kategorisierungsvorschläge der BGE wurden in dem Zeitraum vom 30.06.2020 bis 07.07.2020 an die SGDs sowie nachrichtlich an die entsprechenden Ministerien verschickt.

...



Zu 2) Die BGE arbeitet derzeit an der Erstellung des Zwischenberichts Teilgebiete nach § 13 StandAG. Dabei kommt es im Rahmen der Anwendung der Kriterien und Anforderungen nach §§ 22 – 24 StandAG laufend zur Ausweisung von entscheidungserheblichen Daten. Da diese für den aktuellen Verfahrensschritt noch nicht abgeschlossen ist, hat die BGE Kategorisierungsvorschläge auf Basis einer größeren Menge an Daten erarbeitet, als jener, die im Rahmen des Zwischenberichts Teilgebiete entscheidungserheblich sein werden. Aus diesem Grund bitten wir die SGDs, sämtliche in den Tabellen aufgeführten Daten zu kategorisieren, damit eine möglichst weitgehende Transparenz mit der Veröffentlichung des Zwischenberichts Teilgebiete sichergestellt werden kann.

Die in Tabellenform übermittelten Daten, die seitens der SGDs zu kategorisieren sind, haben je nach Bundesland und Behörde einen erheblichen Umfang. Die Anzahl der aufgeführten Daten (Anzahl der Zeilen pro Tabelle) reicht von einzelnen Zeilen bis hin zu etwa hunderttausend Einträgen. Dieser Umfang ergibt sich aus der Tatsache, dass die BGE zur Auflistung von Daten und Kategorisierungsvorschlägen den maximal möglichen Detaillierungsgrad gewählt hat. So ist z.B. ein an uns übermitteltes Dokument, das Angaben zu gesteinsphysikalischen Parametern aus verschiedenen Messkampagnen enthält, so aufgeführt, dass jede Messung (mit Datum etc.) einzeln vertreten ist. Grün markierte Zeilen weisen in den Tabellen auf die zum aktuellen Zeitpunkt des Verfahrens feststehende Entscheidungserheblichkeit hin.

Zu 3) Die BGE hat ihre Kategorisierungsvorschläge als Excel- sowie PDF-Tabelle per Email an die SGDs verschickt. Diese Tabellen enthalten keine Geodaten, sondern nutzen Kennungen und IDs um eine Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten. Dies ist für die SGDs in Form von Geschäftszeichen und original-IDs der Daten möglich. Eine tabellarische Übersicht der seitens der BGE in den Kategorisierungstabellen erfassten Informationen ist in dem Muster-schreiben enthalten, welches Ihnen am 01.07.2020 zugegangen ist.

Sollten Ihrerseits noch Rückfragen bestehen können Sie sich gerne bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen



Abteilungsleiterin  
Vorhabensmanagement



Gruppenleiter Ausschlusskriterien,  
Datenbeschaffung und -aufbereitung